

Beiersdorfer Bote

Amtsblatt der Gemeinde Beiersdorf



Nummer 205 18. Jahrgang

Preis 0,75 Euro

Donnerstag, 3. Januar 2008

Beiersdorfer für Beiersdorfer

In diesem Jahr ist an ein Ereignis in Beiersdorf zu erinnern, welches über den Ort hinaus von großem Interesse war. Ob dies noch heute so ist?

Wie war doch jüngst in der „Sächsischen Zeitung“ zu lesen: „Beiersdorf, ein kleines Dorf an der Grenze zum Kreis Bautzen“ ist natürlich auch weit entfernt vom Wirkungskreis touristischer Öffentlichkeitsarbeit im noch bestehenden Landkreis. Das in diesem Jahr zu begehende Jubiläum findet nun unmittelbar an der Kreisgrenze statt und sollte schon aus der Tradition heraus grenzenlos gewürdigt werden.

Es ist die offizielle Einweihung der

Bielebohbauten vor 125 Jahren

am 6. Mai 1883 in festlicher und auch feierlicher Form.

Aus diesem Anlass werden bekannte und weniger bekannte Geschichten rund um den Berg in diesem Jahr den Inhalt der Artikel ausmachen, wobei willkürlich in keiner chronologischen Folge geordnet berichtet werden wird.

Der erste Beitrag könnte überschrieben werden:

Der erste Bergbewohner

Es war im Winter 1882–83, wo alles versucht wurde, im Herbst des Jahres 1882 auf dem Bieleboh zu bauen. Der Turm war fertig und das Interesse der Bevölkerung am Geschehen groß. Es wurde deshalb beschlossen, auch eine Restauration zu bauen. Im September war Richtfest (darüber soll später ausführlicher berichtet werden) und man wollte mit dem Bau so weit als möglich vorankommen. Ein Herr Ad. Hensel aus Beiersdorf betrieb eine kleine Kantine, die er Anfang Oktober aber einstellte. Der Witterung geschuldet musste der Bau selbst gegen Ende des Monats ebenfalls eingestellt werden.

Es wird berichtet: „Von da ab hauste im kleinen Zimmer den Winter hindurch als Wächter der Schneider Rätze, der sog. alte Schneider.“

Er war damit der erste Bewohner auf dem Bieleboh.

In der nächsten Ausgabe folgt eine andere Geschichte.

M. Mittasch

Foabnacht

Foabnachtslabn! Foabnachtstrub!

Oalle Kinder machn mit!

Su a Labn, su a Jubl!

Guck ock, wie de Band gitt!

Zr Foabnacht müß mr Noarrn machn!

Do heebt's lustch und fröhlich sein!

Müß mr teebsn, müß mr lachn!

Foabnachtsnoarrn müssn sein!



Sieh oack, wie se haußn kumm'n!

Oagescheußt wie a Schlutcht!

Und verhoost an Loarvn kumm'n!

Singn tun se dr wie dutch!

Zr Foabnacht müß mir Noarrn machn!

Do heebt's lustch und fröhlich sein!

Müß mr teebsn, müß mr lachn!



De Grußn gieh'n zum Moasknboalle,

w'ich se ganz verdräht oaziehn.

Und de kleene Band oalle

siste uff dr Stroße gieh'n.

Zr Foabnacht müß mr Noarrn machn!

Do heebt's lustch und fröhlich sein!

Müß mr teebsn, müß mr lachn!

Foabnachtsnoarrn müssn sein!



Hermann Klippel

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Beiersdorf für das Haushaltsjahr 2008

I.

Hiermit wird die Haushaltssatzung der Gemeinde Beiersdorf für das Haushaltsjahr 2008 mit folgendem Wortlaut bekannt gegeben:

Aufgrund des § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) hat am 30. 10. 2007 der Gemeinderat folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird festgesetzt mit

- 1.) den Einnahmen und Ausgaben von je 1.534.170 €, davon im Verwaltungshaushalt 1.175.037 €, davon im Vermögenshaushalt 359.133 €
- 2.) dem Gesamtbetrag der Kredite der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von 0 €
- 3.) dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Gemeindekasse auf 235.000 €

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 350 v. H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 440 v. H. der Steuermessbeträge

2. für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag auf 380 v. H. der Steuermessbeträge

Beiersdorf, den 19. 12. 2007


R u d o l f, Bürgermeister

II.

Die Haushaltsverfügung erging mit Bescheid vom 6. Dezember 2007. Darin legte das Landratsamt Löbau-Zittau, als Rechtsaufsichtsbehörde für die Gemeinde Beiersdorf Folgendes fest:

1.) Das Haushaltssicherungskonzept 2008 bis 2011 der Gemeinde Beiersdorf vom 30. 10. 2007 wird rechtsaufsichtlich genehmigt.

2.) Die Haushaltssatzung 2008 der Gemeinde Beiersdorf enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

3.) Dem Landratsamt Löbau-Zittau ist bis spätestens 31. 7. 2008 die Jahresrechnung für das Jahr 2007 vorzulegen.

4.) Die Gemeinde Beiersdorf hat dem Landratsamt Löbau-Zittau monatlich jeweils zum 15. des Monats über den Stand der Feststellung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Abwasserzweckverband „Obere Spree“ aus Kosten für die Straßentwässerung zu berichten.

5.) Wird im Verlauf des Haushaltsvollzugs die Aufnahme eines Kassenkredits zur Kassenverstärkung erforderlich, ist dies dem Landratsamt Löbau-Zittau unverzüglich unter Angabe der Höhe sowie der Laufzeit zur Kenntnis zu geben.

6.) Die Festsetzung unter Ziffer 7 des Bescheides des Landratsamtes Löbau-Zittau vom 4. 4. 2006 zum Haushaltssicherungskonzept 2007 bis 2011 sowie der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2007 der Gemeinde Beiersdorf hinsichtlich der monatlichen Berichterstattung über die zugelassenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde unter Zugrundelegung ihres Deckungsnachweises sowie unter kurzer Darlegung des dringenden Bedürfnisses oder ihrer Unabweisbarkeit bleibt unberührt.

7.) Kosten werden nicht erhoben.

III.

Die Haushaltssatzung tritt mit Beginn des Haushaltsjahres 2008 (1. Januar) in Kraft.

IV.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und den Anlagen zum Haushaltsplan 2008 wird im Rathaus Oppach, August-Bebel-Str. 32, Zimmer 3.1. (Kämmerei) in der Zeit vom **4. bis 18. Januar 2008** zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten öffentlich ausgelegt.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Oppach:

Dienstag:

9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr

Donnerstag:

9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr

Freitag: 8.00–12.00 Uhr

V.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1.) die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2.) Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3.) der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4.) vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird hingewiesen.

Beiersdorf, den 21. 12. 2007

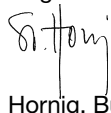

R u d o l f, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die Meldebehörde darf gemäß § 33 Absatz 2 des Sächsischen Meldegesetzes Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubiläen veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zweck der Veröffentlichung übermitteln.

Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen. Ehejubilare sind Einwohner, die die gold-

ne Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen. Jeder Einwohner hat das Recht, gegen die Veröffentlichung seiner Jubiläen Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch muss unbedingt beim zuständigen Melde- und Passamt eingelegt werden und ist gebührenfrei.


Hornig, Bürgermeister

Abfuhrtermin

Gelbe Tonne



Mittwoch, den

23. Januar 2008

Tag der offenen Tür am Beruflichen Schulzentrum Zittau



Das Berufliche Schulzentrum Zittau lädt Euch und Eure Eltern zum „**Tag der offenen Tür**“ ein.

Was haben wir zu bieten?

Lehrer und Schüler stellen die verschiedenen Ausbildungsrichtungen unserer Schule vor und haben für jeden ein offenes Ohr! Typische Tätigkeiten der Ausbildungsgänge können unter fachlicher Anleitung getestet werden.

Wir bieten an:

- Duale Berufsausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung
 - Duale Berufsausbildung im Bereich Gastronomie
 - Duale Berufsausbildung im Bereich Technik
- sowie...

Wann?

**vom 22. bis zum 25. Januar 2008
jeweils ab 17 Uhr für Elternabende
der angemeldeten Mittelschulen**

Wo?

**im BSZ Zittau,
Schulteil Schillerstraße 5 a**

...und

**für alle Interessenten am 26.
Januar 2008 von 09:00 bis
13:00 Uhr im Schulteil Schiller-
straße 5 a und in den Lehrwerkstät-
ten im Hauptgebäude Hochwald-
straße 21 a.**

Kommt vorbei – es lohnt sich!

Neues aus der Pestalozzi-Mittelschule Neusalza-Spremberg

Der Wunschkamin

Wer hätte nicht gern einmal den einen oder anderen Wunsch frei? Besonders beim Weihnachtsmann kann man das verstehen, denn er ist ja schon immer für die Erfüllung aller Wünsche zuständig. Nur ihn hat bisher noch keiner gefragt!

Bis zum 7. Dezember 2007, da bekam auch der Weihnachtsmann endlich einmal seine Wünsche erfüllt, und zwar in der Weihnachtsshow des Chores der Pestalozzi-Mittelschule, unterstützt von vielen Schülerinnen und Schülern mit besonderen Fähigkeiten und Talenten.

Aus dem Kamin auf der festlich-weihnachtlich dekorierten Bühne in der Turnhalle (herzlichen Dank an Frau Marion Roscher) zog Santa seine Wünsche: Lieder, Gedichte, Trompeten-, Gitarren-, Flöten- und Akkordeonklänge, Tänze, die Snowman-Group, eine Seiltänzerin und zwei ganz biegsame Artistik-Mädels. Sogar der Wunsch nach einem Feuerwerk erfüllte sich in fast zwei Stunden Programm für den Weihnachtsmann. Und über 250 Gäste freuten sich mit ihm darüber.

Allen Beteiligten dafür ein ganz großes Dankeschön, besonders auch an den Faschingsverein, der uns die Technik zur Verfügung stellte und auch bediente, an Herrn Groß und seine Mitarbeiter in der Turnhalle sowie an den Bauhof für den Transport der Requisiten.

Alle Jahre wieder...

...und jedes Jahr ein bisschen besser, größer, mehr Besucher und Gäste!

Das war der Tag der offenen Tür am 8. Dezember 2007 an unserer Pestalozzi-Mittelschule in Neusalza-Spremberg. Ca. 900 Gäste besuchten uns an diesem Tag. Mit vielen Angeboten und Attraktionen verging der Nachmittag wie im Fluge. Die Lose der Tombola gingen dank attraktiver Preise weg wie warme Semmeln. Es wurde gebastelt, gewürfelt, gespielt. Das Kinderschminken und die Tänze unserer Mädchen waren dicht umlagert. Im Schülercafé gab es selten einen freien Platz. Gäste, Schüler und Lehrer kamen miteinander ins Gespräch, tauschten Erinnerungen oder Zukunftspläne aus und erhielten jede Menge Informationen über die Arbeit an unserer Schule, über den Unterricht, die Neigungskurse oder die Berufsorientierung. Dazu war ein ganzes Zimmer gestaltet worden, auch mithilfe des Berufsinformationszentrums und Frau Haupt sowie Vertretern von Betrieben und Einrichtungen der Region. Es präsentierte sich auch die Freiwillige Feuerwehr von Neusalza-Spremberg im Rahmen der Ganztagsangebote, welche auch in diesem Schuljahr hervorragend durch unsere Schüler angenommen wurden. Interessiert blätterten ehemalige Schüler in der schon sehr umfangreichen Schulchronik.

Große Unterstützung erhielten wir auch von unseren Eltern, dem Förderverein und den Mitarbeitern des Schulklubs.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag. Ein ganz großes Dankeschön geht an Schüler, Eltern, Lehrer und alle anderen Helfer, die uns so tatkräftig auf vielfältige Art und Weise geholfen haben und diesen Tag zu einem großen Erfolg werden ließen.

PEZ

**Informations-
tag**

Die PEZ Berufsfachschule für Ergotherapie und Diätassistenz in Zittau veranstaltet für alle Ausbildungssuchenden einen Informationstag.

Der Informationstag bietet Gelegenheit, sich über die Ausbildungsgänge beraten zu lassen, Gespräche mit Lehrkräften zu führen, die besondere

Qualität des Lernangebots kennen zu lernen, die Ausbildungsräume zu erkunden und organisatorische Belange besprechen zu können.

Wann: Sonnabend, 26. 1. 2008, 10.00–14.00 Uhr

Wo: Dresdner Straße 7 · 02763 Zittau

Infos: www.pez-bildung.de

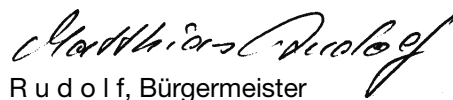
Öffentliche Bekanntmachung

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7.8.1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2008 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die **Grundsteuer 2008** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Beträgen zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch (schriftlich) bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32 in 02736 Oppach, angefochten werden. Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung).

Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist. Auf die Verpflichtung, jede Änderung diesbezüglich der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auf die Steuer auswirkt, der Gemeinde mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.


R u d o l f, Bürgermeister

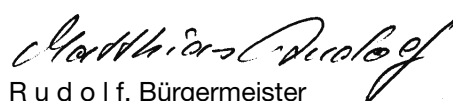
Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2006 der Gemeinde Beiersdorf

Gemäß § 99 (1) und (2) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) ist durch die Gemeinde jedes Jahr ein Bericht über die Eigenbetriebe und Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen, an denen die Gemeinde unmittelbar und mittelbar beteiligt ist. Gemäß § 99 (3) ist der Beteiligungsbericht öffentlich auszulegen.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom **15. 1. 2008 bis 29. 1. 2008** während der Sprechzeiten im Rathaus Oppach, August-Bebel-Str. 32, Zimmer 3.3.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Oppach:

Dienstag: 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Freitag: 8.00–12.00 Uhr


R u d o l f, Bürgermeister



Winterferien 2008 im „Querxenland“ Seiffhennersdorf

„Cowboy & Co. – Faschingsgaudi im Feriencamp“

Vom 3.– 8. Februar 2008 für Kinder von 6–13 Jahren

Unterbringung im Bettenhaus · Vollverpflegung und Bettwäsche · Betreuung durch geschulte Gruppenleiter

Zu erleben sind:

- Power Staxx – die Kunst des Becherstapelns oder Interaktives Spiel „Eye Toys“
- Kinoaktion auf der Leinwand
- Närrisches Treiben in der Backstube
- Basteln von Faschingsdekoration
- Im Saloon ist die Hölle los – Faschingsdisco
- Spielabend im „Casino“
- Westernessen am Lagerfeuer
- „Goldfieber“ – Schatzsuche im Querxenland
- Ausflug in das Erlebnisbad „Trixi-Park“

Eltern können ihre Kinder im „Querxenland“ direkt bei Frau Stange unter (0 35 86) 45 11 25 anmelden.

Auch Vereine, Schulhorte, Kindertagesstätten, Reiseveranstalter und andere Gruppen können ein Programm für die Winterferien buchen.

Nähere Infos unter www.querxenland.de oder telefonisch unter **(0 35 86) 4 51 10**.

So erreichen Sie uns:

Querxenland Seiffhennersdorf
Pressearbeit Ines Stange
Viebigstraße 1 · 02782 Seiffhennersdorf
Telefon (0 35 86) 4 51 10 · Fax (0 35 86) 45 11 16
E-Mail: info@querxenland.de Internet:
www.querxenland.de

Der letzte Abschied mit Würde.

Das Leben hat viele Seiten –
Freude, Trauer, Glück, Schmerz:
Oft liegen nur wenige
Tage dazwischen.

Wir sind für Sie da,
wenn Sie unsere Hilfe brauchen.

KUHNE

Bestattungsinstitut
Dörfelweg 14, 02708 Schönbach
Tel. 035872 32902

Zweigstelle Ebersbach
Wiesenstraße 12
Telefon 03586 764368
www.bestattung-ebersbach.de

Unsere Geburtstagskinder im Januar 2008

Wir gratulieren

Brigitte Lehmann	am 3. Januar zum 73.
Ursula Matthes	am 3. Januar zum 77.
Siegfried Golbs	am 10. Januar zum 77.
Erika Hentschel	am 14. Januar zum 72.
Gisela Ullrich	am 20. Januar zum 77.
Christa Wendschuh	am 21. Januar zum 74.
Ruth Seliger	am 22. Januar zum 74.
Christa Willner	am 22. Januar zum 71.
Arthur Rößler	am 23. Januar zum 81.
Walter Ludwig	am 24. Januar zum 79.
Inge Hempel	am 25. Januar zum 72.
Ruth Bär	am 27. Januar zum 78.
Günter John	am 27. Januar zum 73.
Grete Katzer	am 30. Januar zum 83.
Christa Richter	am 30. Januar zum 76.
Erich Giehl	am 31. Januar zum 81.
Hans Hahnemann	am 31. Januar zum 77.

Geburtstag und wünschen allen
viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Kaffeenachmittag Handarbeitszirkel Seniorensport

- 3. Januar 2008, 14.00 Uhr
- **Kegeln, Männer**
- 9. Januar 2008, 14.00 Uhr
- **Kegeln, Frauen**
- 15. Januar 2008, 14.00 Uhr
- **Handarbeitszirkel,
Cafe Pietschmann**
- 17. Januar 2008, 14.00 Uhr
- **Kaffeenachmittag,
Kneipp-Gesundheitshotel
„Amselgrund“**
- 17. Januar 2008, 14.00 Uhr
- **Kegeln, Männer**
- 23. Januar 2008, 14.00 Uhr
- **Kegeln, Frauen**
- 29. Januar 2008, 14.00 Uhr
- **Handarbeitszirkel,
Cafe Pietschmann**
- 31. Januar 2008, 14.00 Uhr
- **Kegeln, Männer**

SPRUCH DES MONATS

Monde und Jahre
vergehen
und sind auf immer
vergangen,
aber ein schöner
Moment
leuchtet das Leben
hindurch.

Friedrich Grillparzer



BAUERNREGELN AUS „OBERLAUSITZER HEIMATKALENDER 1938“

1. An Fabian und Sebastian (20. 1.) soll der Saft in die Baum gahn.
2. Hat Sankt Vinzenz (22. 1.) Sonnenschein,
hofft man auf viel Korn und Wein.
3. Im Januar Reif ohne Schnee, tut Bergen, Bäumen und Tälern weh.



*Ich bringe euch zum neuen Jahr die allerbesten
Wünsche dar und hoffe, dass es bis zum
Ende euch lauter gute Tage sende!*

Ich danke meinen Kundinnen und Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr
und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit in 2008.

Fa. Andreas Wiedemuth



Elektro - Service

Löbauer Straße 128 * 02736 Beiersdorf * Tel.: 035872/35130 * Funk: 01772903112

Siehe Tierfreunde!

Auch in diesem Jahr möchten wir uns recht herzlich bei Ihnen bedanken, für die Unterstützung, die Sie gerade an Weihnachten unseren Tieren zuteil werden ließen. Das Fest der Liebe hat doch noch für viele Menschen eine große Bedeutung. Deshalb geben wir auch nicht auf und kämpfen weiter um den Erhalt des Streichelzoos.

Sehr viele unserer Tiere waren in der letzten Zeit erkrankt und brauchten Medikamente und vor allem viel Wärme. Aber dank Ihrer Hilfe konnten wir das realisieren. Einige bauliche Veränderungen müssen noch vorgenommen werden, um den Tieren ein optimales Heim zu bieten, natürlich keine Neubauten, nur Veränderungen, um es den Tieren so angenehm wie möglich zu machen. Deshalb unsere Bitte an Sie: Wer kann Bretter oder feinsmaschigen, stabilen Draht entbehren? Oder wer hat eine ausrangierte, aber funktionierende Waschmaschine auf dem Boden stehen? Wir waschen regelmäßig die Decken usw. für die Katzen. Leider hat aber unsere letzte Maschine den Geist aufgegeben. Sie würden uns sehr damit helfen.

Bleiben Sie bitte unseren Tieren auch weiterhin gewogen.

Mit vielen, lieben Grüßen
Ihr Oppacher Streichelzooteam und
G. Kretschmer-Meckbach

Am Alten Graben 11 a
02736 Oppach
Telefon (03 58 72) 4 07 22 u. (01 72) 3 53 34 76

Öffnungszeiten:
täglich 9.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Spendenkonto:
SPK Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20
(BLZ 850 501 00)

Internet:

www.mietzekatz.2xt.de



Beschäftigung mit Senioren in Ebersbach

Satzung

über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege der Gemeinde Beiersdorf

Auf Grundlage von § 4 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. 3. 2003 (bereinigt am 25. April 2003 [GVBl. S. 159], rechtsbereinigt mit Stand vom 1. 6. 2006 [GVBl. S. 151]) sowie auf Grundlage des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) vom 29. 12. 2005 sowie auf der Grundlage des § 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 26. 8. 2004 (GVBl. S. 418, bereinigt am 4. 10. 2005 [GVBl. S. 306]) hat der Gemeinderat Beiersdorf in seiner Sitzung am 19. 12. 2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die Förderung von Kindern in Kindertagespflege nach SächsKitaG.

§ 2 Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages und weiterer Entgelte

(1) Für die Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege der Gemeinde Beiersdorf erhebt die Gemeinde Elternbeiträge und weitere Entgelte.

(2) Die Elternbeitragspflicht entsteht bei der Aufnahme eines Kindes in der Kindertagespflege mit dem Beginn des Monats, in dem das Kind bei der Kindertagespflegeperson aufgenommen wird. Sie endet mit dem Ende des Monats, in dem das Kind letztmalig die Kindertagespflege besucht.

(3) Die Pflicht zur Zahlung weiterer Entgelte gemäß § 4 Abs. 4 dieser Satzung entsteht mit der Inanspruchnahme der Betreuung.

(4) Krankheit, Kur und Urlaub des betreuten Kindes führen bei laufenden Betreuungsverträgen nicht zu einer Minderung bzw. einem Wegfall des Elternbeitrages. Gleiches gilt für Urlaub der Kindertagespflegeperson, welche die Dauer von zwei Wochen nicht überschreiten.

§ 3 Abgabenschuldner

Schuldner des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte sind die Personensorgeberechtigten. Bei einer Mehrheit von Personensorgeberechtigten haften diese als Gesamtschuldner.

§ 4 Höhe der Elternbeiträge – Kindertagespflege

Auf Grundlage von § 15 Abs. 1 und 2 SächsKitaG werden die monatlichen Elternbeiträge der Kindertagespflege (Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres) wie folgt festgelegt (Beträge in €):

(1) Elternbeiträge bei einer Betreuungszeit bis zu **9 Stunden** täglich:

	Familien	Alleinerz.
1. Kind	164,95	156,70
2. Kind	115,47	107,22
3. Kind	49,49	41,24
4. Kind und mehr	16,50	8,25

(2) Elternbeiträge bei einer Betreuungszeit bis zu **6 Stunden** täglich:

	Familien	Alleinerz.
1. Kind	110,52	104,99
2. Kind	77,36	71,84
3. Kind	33,15	27,63
4. Kind und mehr	11,05	5,53

(3) Elternbeiträge bei einer Betreuungszeit bis zu **4,5 Stunden** täglich:

	Familien	Alleinerz.
1. Kind	82,48	78,35
2. Kind	57,73	53,61
3. Kind	24,74	20,62
4. Kind und mehr	8,25	4,12

(4) Für eine Betreuung über die im Betreuungsvertrag festgelegte tägliche Betreuungszeit hinaus wird pro angefangene Stunde ein zusätzlicher Beitrag in Höhe von 4,00 € erhoben.

§ 5 Ermäßigungen

(1) Gemäß § 15 Abs. 1 SächsKitaG erhalten Alleinerziehende und Eltern mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege besuchen, eine Absenkung des Elternbeitrages (siehe o. g. Elternbeiträge).

(2) Die Ermäßigungen finden keine Anwendung bei einer Mehrbetreuungszeit.

(3) Die Eltern haben gemäß § 90 SGB VIII die Möglichkeit beim zuständigen Fachdienst für Jugend und Soziales einen Antrag auf Übernahme des Elternbeitrages zu stellen.

§ 6 Festsetzung, Fälligkeit und Entrichtung der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

(1) Die Höhe des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte wird durch Bescheid der Gemeinde Beiersdorf festgesetzt.

(2) Der Elternbeitrag (§ 4) für Kinder der Kindertagespflege der Gemeinde Beiersdorf ist jeweils am 15. Kalendertag des laufenden Monats fällig.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.


Beiersdorf, am 19. 12. 2007

Matthias Rudolf
Matthias Rudolf, Bürgermeister

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Beiersdorf



Zusammenkünfte



- **FRAUEN- UND MÄNNERKREIS**
Mittwoch, 9. Januar 2008,
19.30 Uhr,
im Pfarrhaus Beiersdorf
- **JUNGE GEMEINDE**
Donnerstag, 18.00 Uhr,
im Pfarrhaus Beiersdorf 
- **KIRCHENCHOR und POSAUNENCHOR**
nach Absprache!

Zu folgende Treffen laden wir ins
Pfarrhaus Schönbach (!) ein:

- **Kinderkreis/Kurrende**
Freitag, 15.00 Uhr
- **Gitarrengruppe**
Freitag, 17.00 Uhr



Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

- | | | | |
|--------------------------------------|------------------|--|---|
| Dienstag,
1. Januar | | Neujahr 2008: Teilnahme am
14.00 Uhr-Abendmahlsgottesdienst in
Schönbach | |
| Sonntag,
6. Januar | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst
in der Kirche mit gleich-
zeitigem Kindergottesdienst |  |
| Sonntag,
13. Januar | 9.00 Uhr | Gottesdienst im Pfarrhaus | |
| Sonntag,
20. Januar | | Teilnahme am 9.00 Uhr-Gottesdienst
in der Kirche Schönbach
und am 10.00 Uhr-Gottesdienst im
Pfarrhaus Dürrhennersdorf | |
| Sonntag,
27. Januar | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst
im Pfarrhaus Beiersdorf mit
gleichzeitigem Kindergottesdienst |  |
| Sonntag,
3. Februar | 9.00 Uhr | Gottesdienst im Pfarrhaus | |

Weitere Informationen

auch im Internet unter www.Kirchennachricht.de

Jesus Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben.

Joh. 14,19

Mit der Jahreslosung 2008 begrüßt Sie im Namen aller Kirchvorsteher und Mitarbeiter
Ihr Pfarrer A. Kaube

Zum Nachdenken

Gott – der HERR – schenke Dir für das Jahr 2008 seinen Segen!

Der Herr, in dessen Händen Anfang und Ende liegen,
der die Macht über Leben und Tod hat
und alles zur Vollendung bringen wird,
der segne dich mit Gesundheit an Leib und Seele.
Er gebe dir Erfolg zu redlicher Arbeit und Mühe
und schenke dir allezeit Zuversicht und Geduld.
Er behüte dich, wenn schwere Stunden kommen,
wenn Zweifel und Resignation dich überfallen.
Dann sei er dir Halt und Stütze
und schenke dir Menschen zur Seite,
die dir raten und helfen.
Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten,
damit du in aller Finsternis
dennoch der Freundlichkeit Gottes gewiss bleibst,
Gottes gütiges Wollen nicht vergisst
und darauf vertraust,
dass hinter jeder Wolke die Sonne lacht.
Er sei dir gnädig,
wenn du meinst, dir würde eine Last zu schwer,

wenn du dich in Schuld verstrickt hast
und nicht weißt, wie du da herauskommen sollst.
Er mache dich frei von Vergangenen,
damit du wieder aufatmen kannst.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich,
damit du dich von Gott allezeit angenommen weißt
und die Dinge mit neuem Mut anpackst.
Gott schenke dir Frieden
– innen und außen –,
damit du dich selbst bejahen kannst
und andere annimmst, wie sie sind,
dass du deine Mitmenschen als Gabe und Aufgabe erkennst.
Amen. So sei es,
denn das ist der Wille Gottes,
dass du gesegnet seiest
und für andere zum Segen wirst.
Amen.

Heinz Gerlach

Ihr Helfer in schweren Stunden!

Bestattungsinstitut



Reichelt

Erd-, Feuer- und Seebestattung

02736 Oppach · August-Bebel-Straße 4
Telefon (03 58 72) 3 43 45

Tag und Nacht bereit

23. Saison

Schönbacher Karneval Club e. V.

23. Saison

PIZZA MAFIA PETRIDOM – DER SKC EROBERT ROM

- | | |
|--------------------|---|
| 12. 1. 2008 | Nachtwäscheball
Im Nachtgewand durch's Römerland |
| 19. 1. 2008 | Vereinsfasching
Unsere Vereine ziehen nach Rom –
die Gladiatoren freuen sich schon! |
| 26. 1. 2008 | Nubbernball
Willst du Ravioli fein und zart –
wirf Pizza durch den Maschendraht! |
| 2. 2. 2008 | Seniorenfasching
Cäsar hat die Gallier breit,
damit die Römerrente steigt!
<i>Beginn: 17.00 Uhr</i> |
| 5. 2. 2008 | Kinderfasching
Spaghetti; Pizza; Bonbonman –
heute sind die Bambinos dran!
<i>Beginn: 15.00 Uhr</i> |
| 9. 2. 2008 | Auskehrball
Finito! Wir sind genudelt! |

Einlass: 19.00 Uhr · Beginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen ab 3. 12. 2007
im „Kretscham“ Schönbach mit Tischreservierung.



Nupp oack rei

Der Oppacher Narrenbund lädt ein:

Es erwartet Sie „**Asterix und Obelix**“
mit neuer Disco und toller Faschings- und
Stimmungsmusik

- | | |
|-------------------------------|------------------------------|
| Nachtwäscheball | 19. 1. 08 – 19.19 Uhr |
| Kinderfasching | 20. 1. 08 – 14.00 Uhr |
| Mottoball | 26. 1. 08 – 19.19 Uhr |
| (mit Kostümprämierung) | |
| Weiberfasching | 31. 1. 08 – 20.00 Uhr |
| Umkehrball | 02. 2. 08 – 19.19 Uhr |

im Schützenhaus Oppach

Kartenvorverkauf ab 27. 12. 2007:

Bäckerei Fromm Beiersdorf

Quelle-Shop Oppach · Schützenhaus Oppach

Sensationsangebote – vom Sieger der ADAC Kundenzufriedenheit!



Subaru Forester Vorführwagen
und junge Gebrauchtwagen

Mehr attraktive
Angebote gibts bei:

Kraftstoffverbrauch innerorts: von 15,5 l/100 km bis 12,3 l/100 km,
außerorts: von 9,8 l/100 km bis 7,5 l/100 km, kombiniert: von 11,9 l/100 km bis
9,3 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: von 254 g/km bis 201 g/km.

Autohaus Wendschuh Inh. Petra Wendschuh

Löbauer Straße 129

02736 Beiersdorf

Telefon (03 58 72) 3 46 50 · Telefax (03 58 72) 3 46 51

 **SUBARU**
www.subaru.de

Wir danken unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen für das neue Jahr allzeit gute Fahrt.

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Februar 2008: 22. Januar 2008 • Voraussichtlicher Erscheinungstag: 1. Februar 2008

Herausgeber und Anzeigenannahme:

Gemeinde Beiersdorf

Löbauer Straße 69 · 02736 Beiersdorf
Telefon (03 58 72) 3 58 32 Telefax (03 58 72) 3 58 33

Gesamtherstellung:



STEPHAN PRINT+MEDIEN

Löbauer Druckhaus

Internet: www.LoebauerDruckhaus.de · e-mail: Info@LoebauerDruckhaus.de
Brücknerring 2 · 02708 Löbau · Tel. (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58